

### Erste Geschäftsergebnisse 2016 der Raiffeisen Landesbank Südtirol AG:

### Einlagen und Ausleihungen weiter gestiegen,die Qualität der Kredite ist ausgezeichnet.

**Die Raiffeisen Landesbank Südtirol AG (RLB) blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Sowohl die Einlagen von Kunden als auch die vergebenen Kredite erreichten neue Höchststände. Auch die Kundeneinlagen und Kredite der Raiffeisenkassen sind deutlich gewachsen. Die Kunden honorieren die Solidität der Raiffeisenkassen und der Raiffeisen Landesbank Südtirol, die einen Kernkapitalkoeffizienten CET 1 von 14,56% vorweist und über das italienweit beste Rating von Moody’s für langfristige Bankeinlagen verfügt. Reingewinn der RLB: 16,48 Mio. Euro; Reingewinn der Raiffeisenkassen und RLB insgesamt: ca. 68 Mio. Euro.**

Präsident Michael Grüner ist mit dem Ergebnis zufrieden: „Das Jahr 2016 war für uns ein sehr gutes.“

Das Ergebnis ist auf die gute Zusammenarbeit im Verbund und auf das solide Geschäftsmodell der Raiffeisen Landesbank zurückzuführen. „Wir arbeiten eng mit den Raiffeisenkassen zusammen und nutzen die Synergien im Raiffeisen-Verbund“, so Grüner.

**Kundeneinlagen: +20%**

„Wir sehen, dass die Südtiroler sehr genau schauen, wem sie ihr Kapital anvertrauen. Kunden aber auch Neukunden haben vermehrt ihre Gelder bei uns eingelegt“, sagt Generaldirektor Zenone Giacomuzzi. Die Einlagen von Kunden erreichten mit einem Zuwachs von 188 Mio. Euro (+19,8%) den bisherigen Höchststand von über 1,14 Mrd. Euro.

Die indirekten Einlagen (Investmentfonds, Wertpapiere Dritter, Obligationen, Vermögensverwaltung, Lebensversicherung) beliefen sich zum Jahresende auf 3,6 Mrd. Euro (+6,1%).

**Kredite für Südtiroler Unternehmen**

„Die Südtiroler Unternehmen haben die positive Wirtschaftsentwicklung genutzt. Vor allem unsere Lösungen im Bereich der geförderten Darlehen und Leasingfinanzierungen wurden stark nachgefragt“, erläutert Michael Grüner. Mit 1.410 Mio. Euro wurde das höchste Kreditvolumen seit der Gründung der Bank erreicht. „Mit der Entwicklung des Kreditvolumens von 624 Mio. Euro im Jahr 2006 auf 1,4 Mrd. Euro im Jahr 2016 weist die Raiffeisen Landesbank seit über 10 Jahren ein kontinuierliches Wachstum aus“, so Zenone Giacomuzzi. Auch auf der Ebene der Raiffeisen-Geldorganisation (Raiffeisenkassen und Raiffeisen Landesbank Südtirol) wurden im Jahr 2016 mehr Kundeneinlagen und Kredite verzeichnet, als im Jahr 2015.

**Gesunde Kredite**

Die Qualität der vergebenen Kredite ist ausgezeichnet. Die zahlungsunfähigen Kredite befinden sich seit Jahren durch die konsequent verfolgte umsichtige Kreditvergabe auf einem sehr niedrigen Niveau. Im abgelaufenen Jahr ist der Anteil der zahlungsunfähigen Kredite netto an den gesamten Kundenausleihungen auf 0,82% gesunken. Auch die zahlungsunfähigen Kredite brutto der Raiffeisenkassen sind zurückgegangen.

**Weiterhin gute Rentabilität**

Aufgrund der Entwicklung der Geld- und Kreditmarktzinssätze lag der Zinsüberschuss mit 38,9 Mio. Euro um 4,15% unter dem Wert des Geschäftsjahres 2015. Der Provisionsüberschuss konnte mit einem Plus von 0,59% und insgesamt 12 Mio. Euro auf dem Vorjahreswert gehalten werden.

**Effiziente und schlanke Struktur**

Die Betriebskosten sind durch den disziplinierten Umgang mit den Ressourcen gegenüber dem Vorjahr um 2,9% auf 24,5 Mio. Euro gesunken. Das „Cost-Income“-Verhältnis, das bekannteste Maß für Effizienz, liegt beim hervorragenden Wert von 46,8%.

**Reingewinn von 16,48 Mio. Euro**

Trotz der hohen Beiträge zur Sanierung italienischer Banken und Genossenschaftsbanken ist es der Raiffeisen Landesbank Südtirol im Jahr 2016 gelungen, einen Gewinn vor Steuern von 23,8 Mio. Euro (-9,52%) zu erwirtschaften. Der Reingewinn des Geschäftsjahres 2016 beläuft sich auf 16,48 Mio. und liegt somit um ca. 9% unter dem Ergebnis des Vorjahres. Angesichts der besonderen Umstände, welche das Ergebnis beeinflusst haben, kann trotzdem von einem sehr erfolgreichen Geschäftsjahr 2016 gesprochen werden. Der Reingewinn der Raiffeisenkassen und der Raiffeisen Landesbank insgesamt beläuft sich in etwa auf 68 Mio. Euro.

**Starke Kapitalausstattung**

Das Eigenvermögen der Raiffeisen Landesbank Südtirol ist im Laufe des Jahres 2016 von 322 Mio. Euro auf 339 Mio. Euro (+5,16%) angestiegen. Die harte Kernkapitalquote (sogenannte „CET 1-Quote") beträgt 14,56%. Im Jahr 2016 wurden 13,6 Mio. Euro an Dividenden an die Aktionäre ausgezahlt. Dies entspricht einer Jahresrendite von 7,6%. Die solide Kapitalausstattung und das Vertrauen unserer Kunden und Geschäftspartner sollten es auch im Jahr 2017 ermöglichen, eine marktgerechte Dividende an die Raiffeisenkassen auszuzahlen.

**Bestes Rating Italiens**

„Mit dem Langfrist-Rating für Bankeinlagen „A3“ von Moody’s gehört die Raiffeisen Landesbank Südtirol zu den am besten bewerteten Banken Italiens“, so Giacomuzzi.

Diese Einstufung zeigt die Solidität der Bank, auf die die Kunden seit 2016 noch stärker achten, da die Spareinlagen mit der neuen EU-Richtlinie („Bail-in“) zur Deckung von Verlusten der Bank herangezogen werden können.

Bozen am 09.03.2017

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Werte in Mio. Euro** | **31.12.2015** | **31.12.2016** | **Veränd. %** |
| Kundeneinlagen | 952 | 1.141 | 19,76% |
| Kredite | 1.405 | 1.410 | 0,33% |
| zahlungsunfähige Kredite/Kreditvolumen | 1,37% | 0,82% | -40,09% |
| Kernkapitalquotient CET 1 | 12,86% | 14,56% | 13,66% |
| Reingewinn | 18,11 | 16,48 | -9,03% |

Für weitere Fragen wenden Sie sich an Christa Ratschiller Telefon: 0471 946 502 Fax: 0471 946 610

E-Mail-Adresse: christa.ratschiller@raiffeisen.it

Pressemitteilung und Fotos finden Sie zum Herunterladen unter:

<https://www.raiffeisen.it/landesbank/meine-bank/presseinformationen/erste-ergebnisse-2016.html>